

WAFFENSYSTEME USA - UdSSR
Jahr der Einführung

1945	1950	Atombombe
1953	1954	Wasserstoffbombe
1953	1957	Langstreckenbomber
1953	1959	Mittelstreckenraketen/MRBM
1955	1956	Taktische Nuklearwaffen
1955	1957	Interkontinentalraketen/ICBM
1956	1962	Atom-U-Boote
1959	1968	U-Boot-Raketen, unterwasser-
1960	1961	abgeschossen/SLBM
1960	1961	Antiraketen-Raketen/ABM
1962	1969	ICBM mit Feststoffantrieb
1964	1972	Raketen mit Mehrfachspreng-
1964	1972	köpfen/MRV
1970	1975	Raketen mit mehrf., einzeln
1970	1975	programmierbaren Sprengk./MIRV
1981	-	Neutronenbombe
1983	-	Marschflugkörper, neue Genera-
1983	-	tion (Cruise Missile)
1985	-	Raketen mit mehrf., nachträg-
1985	-	lich noch steuerbaren Spreng-
1986	-	köpfen/MARV
1986	-	Mehrfachzielpunktsystem / MAP

Nach: O. Lafontaine, in: W. Jens (Hg.):
In letzter Stunde, Aufruf zum Frieden (1982).

Um nicht mißverstanden zu werden: Bei dieser Doktrin und den entsprechenden militärischen Planungen handelt es sich um einen schrecklichen, unmenschlichen und gefährlichen Zustand und es ist makaber genug, wenn die Friedensbewegung als erste Forderung aufstellen muß, wenigstens diesen Zustand zu erhalten. Denn was uns bevorsteht, ist noch gefährlicher und grauenerregender.

Als Begründung für die "Nachrüstung" wird von den Befürwortern des Doppelbeschlusses vorgebracht, die Sowjetunion habe mit der Installation der "SS 20"-Raketen die Bedrohung Westeuropas so vergrößert, daß die NATO reagieren müsse.

Bei den "SS 20" handelt es sich um Mittelstreckenraketen, die eine frühere Generation solcher Raketen, nämlich die SS 4 und die SS 5 ersetzen. Dieser Vorgang ist seit einigen Jahren im Gange.

Diese neuen Raketen eröffnen unbeschadet ihrer Leistungssteigerung gegenüber früheren jedoch keine grundsätzlich neuen Möglichkeiten. Die UdSSR wird mit noch so vielen SS 20 immer nur die europäischen Verbündeten der USA vernichtend treffen, jedoch keinesfalls die nukleare Gegenmacht unmittelbar angreifen oder selbst mit einer Dezimierung ihres in Europa stationierten Militärapparates entscheidend schwächen können.

SS-20: NATO-Bezeichnung für eine neue mobile Mittelstreckenrakete der Sowjetunion mit einer Reichweite bis 4500 km und je 3 MIRV-Gefechtsköpfe von je 150 bis 180 kt Sprengkraft sowie relativ hoher Treffsicherheit. Klarheit besteht - wenn von propagandistischen Verfälschungen abgesehen wird - über die Funktion der SS-20: Sie ersetzt die veralteten SS-4 und SS-5, die zum Teil bereits demontiert sind. Die SS-20 verändert nicht das global-strategische Gleichgewicht zum Unterschied von Pershing-2 und Cruise Missile. In Europa ist die SS-20 das Gegengewicht zu den amerikanischen, britischen und französischen Mittelstreckenwaffen. Für die "Nachrüstung" der NATO wird die SS-20 irreführend als Ur-sache angegeben.

KEINE NEUEN ATOMRAKETEN ! FÜR EIN ATOMWAFFEN-FREIES EUROPA ! ENTRÜSTET EUCH !